



- Startseite
- Politik
- Meinung
- Wirtschaft
- Köln
Stadtteile
- NRW & Region
Leverkusener-Anzeiger
Rhein-Sieg-Anzeiger
Bonn
Rhein-Erft
Euskirchen
Oberberg
Rhein-Berg-Online
- Sport
- Panorama
- Kultur
- Film
- Medien
- Magazin
Leben
Verbraucher
Genießen
Garten
- Technik
- Gesundheit
- Auto
- Reise
- Wohnen
- Campus
- Junge Zeiten
- Forum
- Blog
- Fotolines
- ksta.tv

DIENSTE

- News-letter
- Wetter-vorschau
- TV-Programm
- SMS-NEWS
- Tageskalender
- Ticket-Shop
- Branchenführer
- Partnersuche
- Lotto-Service
- Freunde finden
- Spiele-spaß
- Tages-Horoskop
- Stau-melder
- Börsen-dienste
- Finanz-Check
- Finanz-infos
- Gehalts-rechner
- Telefon-rechner
- Foto-Service
- RSS-Feed
- Werbe-partner

Mein Lieblingsplatz

Anzeige



SERIE >> KÖLN >> KSTA.DE

STADTMENSCHEN COMMUNITY

Mitglieder Ausgehen	Blogs Eltern	Fotos Vereine
---------------------	--------------	---------------

- Neue Ausgeh-Bewertungen** mehr >>
1. Warung Bali ★★★★★
 2. Wacht am Rhein ★★★★★
 3. Meyer's ★★★★★
 4. Oliveto (Hotel Königshof) ★★★★★
 5. Haus Thönissen ★★★★★

Restaurants: Kritiken von Helmut Gote >>

Begleiter für Individualisten

VON PETRA RECKTENWALD, 27.04.08, 22:39h, AKTUALISIERT 27.04.08, 22:47h



Touristen kurz vor der Dom-Besichtigung. Sie erhalten ihre Informationen noch von einem lebendigen Stadtführer. BILD: MAX GRÖNERT

Dieser Stadtführer dürfte zu den jüngsten Vertretern seiner Zunft gehören. Erst zwei Jahre alt ist der „elektronische Guide“ und hat sich im täglichen Einsatz bei Köln-Tourismus inzwischen bewährt. Unermüdlich erzählt er seinen Zuhörern von der bunten Geschichte der Rhein-Metropole. Wer sie erkunden will, muss sich bloß von seinen Angaben leiten lassen. Mehr als 40 Sightseeing-Punkte wie Dom, Gürzenich und Farina-Haus stellt er vor - und funktioniert dabei auf Knopfdruck. Denn ein wirklich lebendiges Wesen ist dieser Köln-Kundige nicht; sein ausgezeichnetes Gedächtnis ist abhängig von ausreichender Stromversorgung.

Jürgen Wendler, der im Haus am Dom für den Bereich Marketing arbeitet, erläutert, dass seine Stadtführer-Kollegen im Tourismus-Büro den sprechenden, interaktiven Minicomputer „i-Guide“ nennen. Die Kunden hängen sich den handlichen PC um den Hals, setzen Kopfhörer auf und gehen auf Entdeckungstour durch die City. Vor allem Individualisten nehmen gerne die Dienste des digitalen Begleiters in Anspruch. Sie brauchen sich dann keiner Gruppe anzuschließen und können selbst bestimmen, wie viel Zeit sie an einem interessanten Ort verbringen. Auf dem mitgelieferten Stadtplan sind alle Sehenswürdigkeiten mit Zahlen versehen. Wer auf dem Touchscreen des elektronischen Führers eine Nummer antippt, bekommt die passenden Erläuterungen zu hören. Und die angenehm klingende Stimme des „Guide“.

Emotionen verrät der seriöse Köln-Experte kaum, nur an einer bestimmten Stelle erlaubt er sich einen amüsierten Unterton. Dann nämlich, wenn er die kölsche Sage um Bürgermeister Gryn erzählt, der beinahe von einem Löwen gefressen worden wäre, wenn er sich nicht so tapfer zur Wehr gesetzt hätte. Sein spektakulärer Kampf mit dem riesigen Biest ist bis heute an der Fassade des Kölner Rathauses verewigt, in Stein gehauen an der Balustrade der reich geschmückten Renaissance-Laube. Offensichtlich handelt es sich um die Lieblingsgeschichte und den Lieblingsort des PC-Führers, auch wenn er dies mit keinem Wort verrät. Jürgen Wendler ist sich dennoch sicher: Er kennt den jungen Kollegen in- und auswendig, hat die Vorlagen für alle Texte verfasst, die der „i-Guide“ nun wiedergibt.

So berichtet der digitale Führer auch davon, wie es zum Kampf zwischen Bürgermeister und Bestie kam. Zwei Domherren hatten den ersten Bürger Kölns eingeladen, planten dabei aber Übles. Der Mann, den die Kirche als Widersacher sah, sollte getötet werden - ein Auftrag des Erzbischofs, dem der hungrige Leu gehörte. „Die Domherren lockten Gryn in einen Hof, in dem sich der Löwe befand.“ Doch der Bürgermeister stopfte dem Tier seinen Mantel ins Maul und erstach es mit einem Schwert. Das Mordkomplott war vereitelt, die Domherren wurden zur Strafe gehängt.

Diese Sage greife den jahrhundertlang schwelenden Konflikt zwischen Bürgertum und Erzbischof um die Stadtherrschaft auf, ergänzt der „i-Guide“. In der mittelalterlichen Gesellschaft übernahmen die Kirchenfürsten sowohl das Amt des Stadt- als auch das des Landesherrn. In Köln gab es schon früh Bestrebungen, sich von dieser Herrschaft zu befreien. „Erst im 13. Jahrhundert gelang es. Der Erzbischof wurde vertrieben und residierte fortan in Bonn“, erläutert der Führer. Und klingt wieder betont sachlich, als er kurz danach zum nächsten Sightseeing-Highlight übergeht, dem Wallraf-Richartz-Museum.

SPECIAL: Die Lieblingsplätze der Stadtführer

Mehr zum Thema

Entdeckung mit dem i-Guide

Bookmark setzen

So funktioniert es >

- oneview
- Linkarena
- del.icio.us
- Webnews
- YIGG

ARTIKEL MIT NUR EINEM KLICK MERKEN

oneview - Dein Online-Gedächtnis



Anzeige

FOTOLINE

Entenrettung
Eine Stockente hatte sich mit ihren elf Küken auf der Straße verlaufen.
Nach Ehrenfeld

Köln-Barometer II/2008
Welche Projekte in der Stadt kommen gut voran, welche stocken? Unser Überblick!
Die Rangliste

SPECIAL

Ab nach draußen
Frühling in Köln: Wir stellen die schönsten Grünflächen zum Verweilen vor.
Zum Special

SPECIAL

„Rock Legends“
Die Gewinner der beiden „Wild Cards“ stehen fest.
Zum Special
FOTOLINE: Die Finalisten

DVD-ANGEBOT

Köln 1945 Nahaufnahmen
Bestellen Sie die bewegende Dokumentation von Hermann Rheindorf.
Zur Bestellung

SPECIAL

Campus & Co
Träumst du noch - oder studierst du schon? Infos rund ums Studium.
Zum Hochschulmagazin

SPECIAL

Köln-Quiz
Sind Sie ein echter Köln-Kenner? Testen Sie Ihr Wissen über die Domstadt!
Zum Quiz

FOTOLINE

Drama, Baby!
Bruce Darnell und Model Barbara Meier bei der Kölner Modenschau von C&A.
Auf den Catwalk

Demo auf dem Ring
Lustiges Volk tummelte sich auf der Straße und legte den Verkehr lahm.
Auf die Ringe

Neues Kulturzentrum
Am Neumarkt entsteht ein Neubau, der Museum, Kunst und Bildung vereinen soll.
Auf die Baustelle

Der Dom von oben
Aus der Luft bieten sich atemberaubende Blicke auf das Kölner Wahrzeichen.
Bilder der Kathedrale

Der Rheinauhafen
Kölns modernstes Veedel von oben: der Rheinauhafen in der Südstadt.
Hafen gucken!

Schäl Sick
Das rechtsrheinische Köln aus der Vogelperspektive bewundern.
In die Luft

Umbau am Chlodwigplatz
An der neuen Nord-Süd-Linie wird kräftig gearbeitet - Impressionen vom Bau.
In die Südstadt

KSTA-EXTRA

KVB
Aktuelles rund um den öffentlichen Nahverkehr in der neuen KVB-Kundenzeitung „KölnTakt“.

SATURN HANSARING
MAYBACHSTRASSE

500 GENIAL GESPART!
2007 sparen Sie die Grundgebühren!

AKTUELLE ANGERBOTE, INFOS UND EVENTS >>

Köln Stadt-Anzeiger
WWW.KSTA.DE